

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 61/62 (1913)
Heft: 21

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Bericht der Bauleitung über die bisherigen Bauarbeiten an der Chur-Arosa-Bahn. — Wettbewerb für ein neues Bundesgerichtsgebäude in Lausanne. — Energiebezug für den elektrischen Betrieb der S. B. B. aus eignen oder fremden Kraftwerken. — Miscellanea Mont d'Or-Tunnel. Lage der Schweiz. Bundesbahnen. Ehrung von Prof. Dr. Alfred Werner. Der automatische Rohrabschluss der Löntschwerk-Druckleitung. Schweizer. Binnenschiffahrt. Naturgas zum Betrieb von Motorwagen. Rhätische Bahn. Schweiz. Unfallversicherungsanstalt Luzern. Schweiz. Jahrbuch für Kunst und

Kunstpflege. Regelung der Bodenseewasserstände. Neubau der klinischen Anstalten zu Freiburg i. Br. Schifffahrt auf dem Oberrhein. Verband schweiz. Sekundärbahnen. — Konkurrenzen: Mädchenschule Sitten. Schweiz. Unfallversicherungs-Verwaltungsgebäude Luzern. — Literatur. — Beichtigung. — Vereinsnachrichten: Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein. Gesellschaft ehem. Studierender: Réunion des G. e. P. de la Suisse romande. Stellenvermittlung.

Tafeln 51 und 52: Vom Ban der Chur-Arosa-Bahn.

Band 62.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 21.

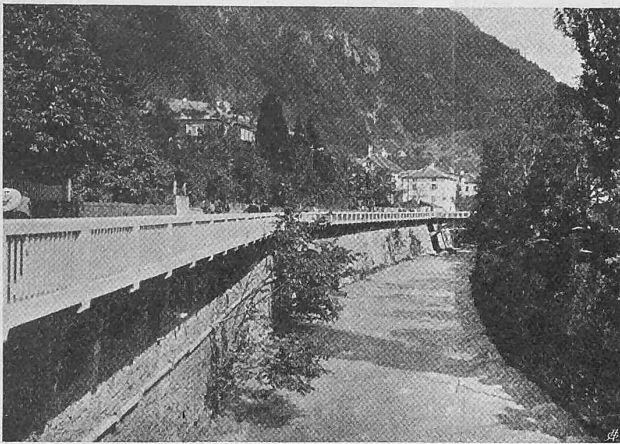


Abb. 1. Ausleger-Trottoir am Plessur-Quai (31. V. 13).



Abb. 2. Portale zum I. und II. Sossal-Tunnel (31. V. 13).

Bericht der Bauleitung über die bisherigen Bauarbeiten an der Chur-Arosa-Bahn.

(Mit Tafeln 51 und 52.)

In Band LX Nr. 20 der Schweiz. Bauzeitung vom 16. November 1912 sind unter Beifügung von Uebersichtskarte und Längenprofil einige generelle Angaben über diese Bahnlinie gemacht worden. Heute kann, der nächsten Jahr erscheinenden allgemeinen Beschreibung vorgreifend, über den Arbeitsfortschritt Nachstehendes berichtet werden.

Das am 14. März 1912 aufgestellte Bauprogramm konnte bis jetzt in allen wichtigen Punkten eingehalten werden. Der konstituierenden Generalversammlung vom 4. Juli 1912 folgten die *Vergebungen*:

- 5. Juli Langwieser-Brücke an Züblin & Cie. in Zürich.
- 18. „ Strecke Sossal-Grosstobel, Los Ib und II an Gebr. Baumann & Stiefenhofer.
- 20. Aug. Strecke Grosstobel-Peistergrenze Los IIIa an Gebr. Baumann & Stiefenhofer.
- 24. „ Station Langwies an die dortige Brückenbaufirma.
- 30. Sept. Strecken Peistergrenze bis Arosa (ohne Langwies) Los IIIb und IV an Müller, Zeerleder & Gobat.
- 30. Okt. drei eiserne Brücken nach Plänen von Thurnherr & Bolliger in Zürich an Bosshard & Cie. in Näfels.

18. Nov. ganzer elektrischer Teil einschliesslich Rollmaterial an Brown, Boveri & Cie. in Baden.

29. „ Abschluss des Strommietevertrages mit d. Stadt Chur.

20. „ Ausschreibung der Hochbaukonkurrenz (Nr. 12, Band LXI der Schweiz. Bauzeitung vom 22. III. 13).

23. Dez. Ratifizierung der Oberbaulieferungsverträge mit Fritz Marti A.-G.

15. Jan. 1913 Vergebung der Oberbauleitung an die Unterbau-Unternehmer.

15. Febr. Vergebung der Stadtstrecke an Caprez & Rossi, Chur.

11. April Vergebung der Steinschlaggalerien an Löhle & Kern, Zürich.

6. und 28. Juli und 4. September Vergebung der hauptsächlichsten Hochbauarbeiten unter der Bauleitung der Architekten *Meier & Arter*, Zürich, *A. Rocco* in Arosa und *O. Manz* in Chur.

Als Bauführer der Chur-Arosa-Bahn amten die Ingenieure *Rovida* in Chur, *Biveroni* in Castiel, *Lanzi* in St. Peter und *Bindschädler* in Arosa.

Vom 17. September bis 8. November 1912 wurden die Haupttunnels von Los I (455 m) durchschlagen. Vom 6. November 1912 bis 25. Februar 1913 folgten die Tunneldurchschläge der Lose II und III (1575 m) und im Juni 1913 waren mit dem Durchschlag eines letzten kleinen Tunnels

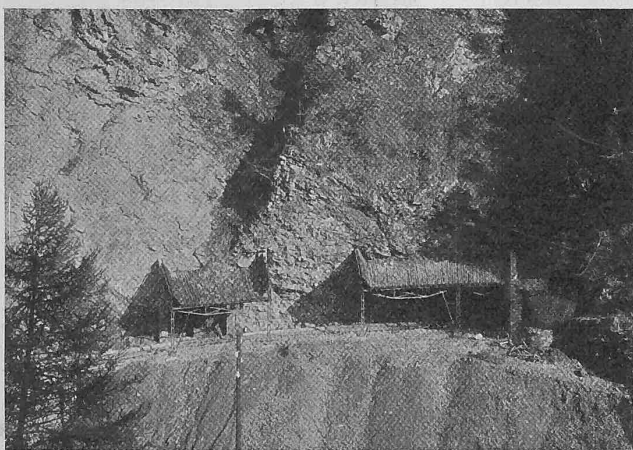


Abb. 3. Steinschlag-Galerien bei Sossal (7. X. 13).

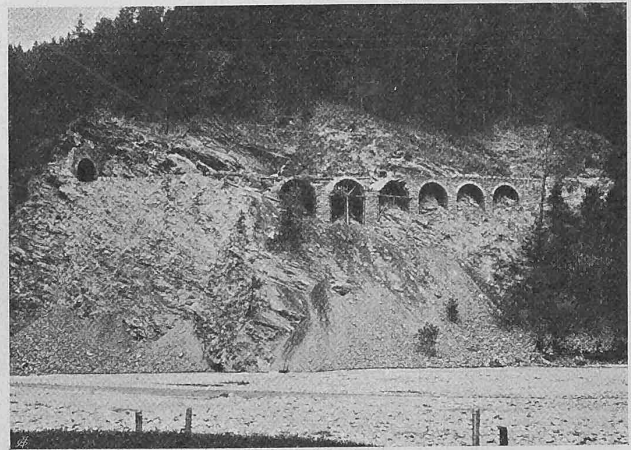


Abb. 4. Meiersboden-Tunnel und Lehen-Viadukt (1. VII. 13).